



**S** deine Schule  
**H** wichtige Haltestellen  
 — der empfohlene Schulweg

gefährliche Stellen:  
**4** Vorsicht  
**4** erhöhte Vorsicht  
**4** Gefahr

Version 9.07  
 Kartgrundlagen: **wien** StaDt+Wien



**Liebe Eltern!**

Wir alle sehen eine wichtige Aufgabe darin, für einen sicheren Schulweg unserer Kinder zu sorgen: Die Eltern, die AUVA als soziale Unfallversicherung, die Bezirksvorstehung und die MA 46 als Gestalter der Verkehrssicherheit.

Daher befragen wir laufend die Eltern aller Wiener Volksschüler über den Schulweg ihrer Kinder.

Unsere Sicherheitsfachleute suchen immer nach dem sichersten Weg und nach Möglichkeiten, Gefahrenstellen zu beseitigen.

Das Ergebnis dieser Arbeit ist der Schulwegplan für Ihr Kind. Die Daten aus den Fragebögen werden aber auch von den Bezirken für bauliche Verbesserungen am Schulweg genutzt.

Bitte besprechen und üben Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind mit Hilfe dieses Plans!

**Sicherheitsberatung**

Die AUVA als soziale Unfallversicherung für Schüler hat den gesetzlichen Auftrag, Maßnahmen zur Unfallverhütung zu setzen.

Nach Unfällen in der Schule oder am Schulweg sorgt sie auch für Leistungen wie die Übernahme der Behandlungskosten, Rehabilitation und Entschädigungen. Zur Sicherheitsberatung von Schulen und Schulerhaltern stellen wir Unterrichtsmaterial und Lehrbeihilfe zur Verfügung. Auch für Eltern und Kinder gibt es Informationen.

Wenn Sie Fragen zur Sicherheit in der Schule und am Schulweg haben, wenden Sie sich bitte an uns:

AUVA  
 Ing. Bernard Pfandler  
 (01) 33 1 33 DW 297  
 bernard.pfandler@auva.at

MA 46  
 Dipl. Ing. Gabriele Steinbach  
 (01) 811 14-92 998  
 gabriele.steinbach@wien.gv.at

**Liebe Kinder!**

Der Schulweg ist oft der erste Weg, den ein Kind allein im Straßenverkehr zurücklegt. Leider sind noch immer zu viele Kinder auf diesem Weg in Gefahr! Mit etwas Übung lassen sich die Gefahren besser meistern. Beachte die folgenden Tipps!

**Schulweg sicher üben!**  
 Übe den Schulweg gemeinsam mit vorbildlichen Erwachsenen, bis du dich sicher fühlst und auch alleine zurecht kommst.

**Fehler nicht nachmachen!**  
 Kinder lernen viel von den Großen. Aber manche Erwachsene machen sehr schwere Fehler. Mache ihnen nicht alles nach, denn du weißt bald besser, was sicher ist.

**Gehen ist gesund!**  
 Lass dich mit dem Auto zu einer sicheren Ausstiegstelle bringen und nicht genau bis zum Schulort. Darf dort das Auto überhaupt stehen bleiben? Wenn das viele machen, gibt es einen Verkehrsstau und noch mehr Gefahren. Steig dort aus, wo es sicher ist, und geh ein Stück.

**Nimm dir Zeit!**  
 Nimm dir Zeit für den Schulweg und geh rechtzeitig von zu Hause fort. Dann brauchst du nicht der Straßenbahn nachzulaufen. Du hast auch genug Zeit zu warten, bis alle Autos vorbeigefahren sind.

**Sicher über die Ampelkreuzung**  
 Du gehst gerade mitten auf einer Kreuzung - plötzlich wird die Fußgängerampel rot! Geh flott weiter. Du brauchst keine Angst zu haben: Ampeln sind so eingestellt, dass du über die Straße kommst bevor die Autos wieder grün bekommen.

**Sicher am Zebrastreifen**  
 Bei einem Zebrastreifen bleiben nicht alle Autofahrer sofort stehen, wenn du hinübergehen möchtest. Warte bis alle Autos stehen - in beiden Richtungen - und geh erst dann los.

**Austoben**  
 Wenn du nach langem Sitzen in der Schule nach Hause gehst, möchtest du dich endlich bewegen und laufen. Geh auf einen Spielplatz! Dort gibt es keinen gefährlichen Straßenverkehr.



**S** Leonard-Bernstein-Straße 2

Die Schule liegt in einem weitgehend autofreien Gelände und ist somit aus verkehrstechnischer Sicht sehr unproblematisch. Im Schulwegplan wurden daher nur einzelne Hauptwege eingezeichnet. Andere Wege durch die Anlage sind ebenso gut geeignet. Gefährlich ist die Situation in der PKW-Vorfahrt. Um einen sicheren und reibungsfreien Ablauf zu gewährleisten, ist daher folgendes zu beachten: Die Vorfahrt ist nur dafür gedacht, die Kinder möglichst in Stiegenhöhe aussteigen zu lassen und gleich weiterzufahren. Parkplätze für Eltern sind aus Platzgründen in diesem Bereich nicht möglich. Wer sein Kind in die Schule begleiten muss, kann die Besuchergarage über den Elternverein zu sehr vergünstigten Konditionen nutzen. Die Zufahrt auf die Donaueiseln ist gestattet.



**!** **1**



**Schulzufahrt**  
 Achte auf die Autos am Parkplatz und gehe am direkten Weg zur Schule. Zwischen den Autos bitte keinesfalls spielen oder herumtollen!

**2**



**Bushaltestelle 20B**  
 Der Übergang zum Donaupark ist sehr schwierig. Geh vor bis zur Metallschiene am Boden. Dort kannst du besser um die Kurve sehen. Schau in beide Richtungen, ob ein Fahrzeug kommt, bevor du über die Straße gehst.

**3**



**U1 Station Kaisermühlen VIC**  
 Bevor du über den Zebrastreifen gehst, musst du genau auf den Verkehr achten! Schau dem Fahrer in die Augen damit du sicher bist, dass er dich wirklich gesehen hat und geh erst wenn er angehalten hat!

**4**



**Uferbereich Neue Donau/ Wohnanlage**  
 Bei der Schule fahren oft Radfahrer und Skater. Man hört sie kaum, obwohl sie schnell fahren können. Schau dich daher immer wieder um, ob hinter dir ein Radfahrer kommt, besonders wenn du die Gehrichtung änderst.

**5**



**Uferbereich Neue Donau/ Wohnanlage**  
 Im Winter liegt gelegentlich Schnee auf den Wegen oder es gibt Glätteis. Zieh dir feste Schuhe an und geh auf den Wegen, wo kein Schnee liegt und kein Glätteis ist.